

# Beratungsstelle für Suchtkranke

Hilfen für Alkoholabhängige, Medikamentenabhängige,  
Essgestörte, Suchtgefährdete, Angehörige, Freundinnen  
und Freunde, Frauenspezifisches Angebot  
📍 Fischerallee 3a, 32423 Minden

☎ 0571 888047130 oder 888040 (Zentrale)  
Fax: 0571 888047139 E-mail: [suchtberatung@dw-minden.de](mailto:suchtberatung@dw-minden.de)

## Mitarbeiterinnen:

Gabriele Becker, Diplom- Sozialpädagogin  
Regine Brand, Diplom- Sozialarbeiterin  
Bettina Dusella, Diplom-Sozialpädagogin  
Birgit Schaak Diplom- Sozialpädagogin

**Sie erreichen uns telefonisch** (direkt oder über Zentrale):

**Montag bis Donnerstag** von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr und **Freitag** von 9 bis 12.30 Uhr

## Sprechstunde:

Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Gesprächstermine, auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten, nach telefonischer Vereinbarung.

**Unser Beratungsangebot ist kostenlos.**  
**Wir unterliegen der Schweigepflicht.**

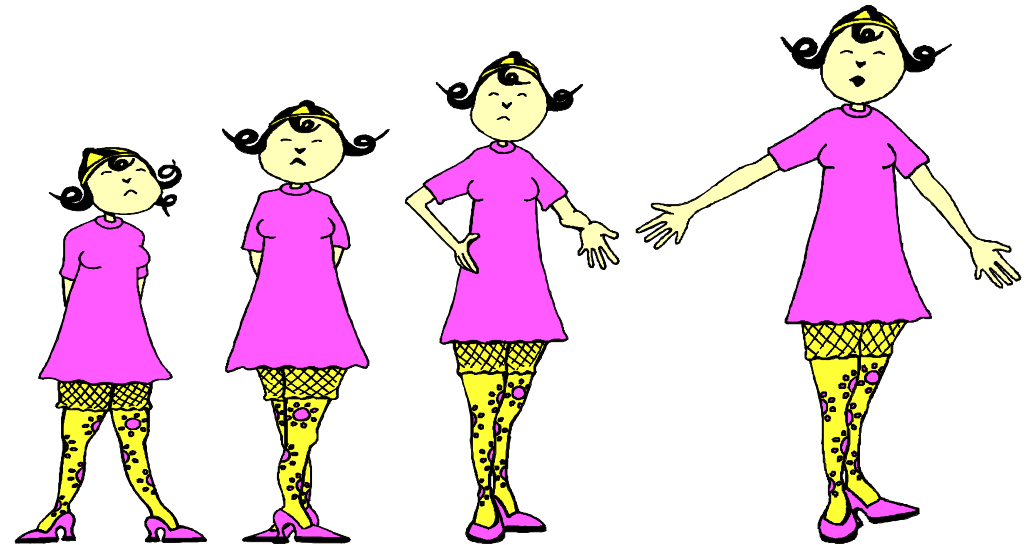
## Spendenkonto:

Diakoniewerk: Sparkasse Minden-Lübbecke,  
Konto-Nr.: 40 130 809, BLZ: 490 501 01  
( Hinweis: „für Suchtberatung“ )

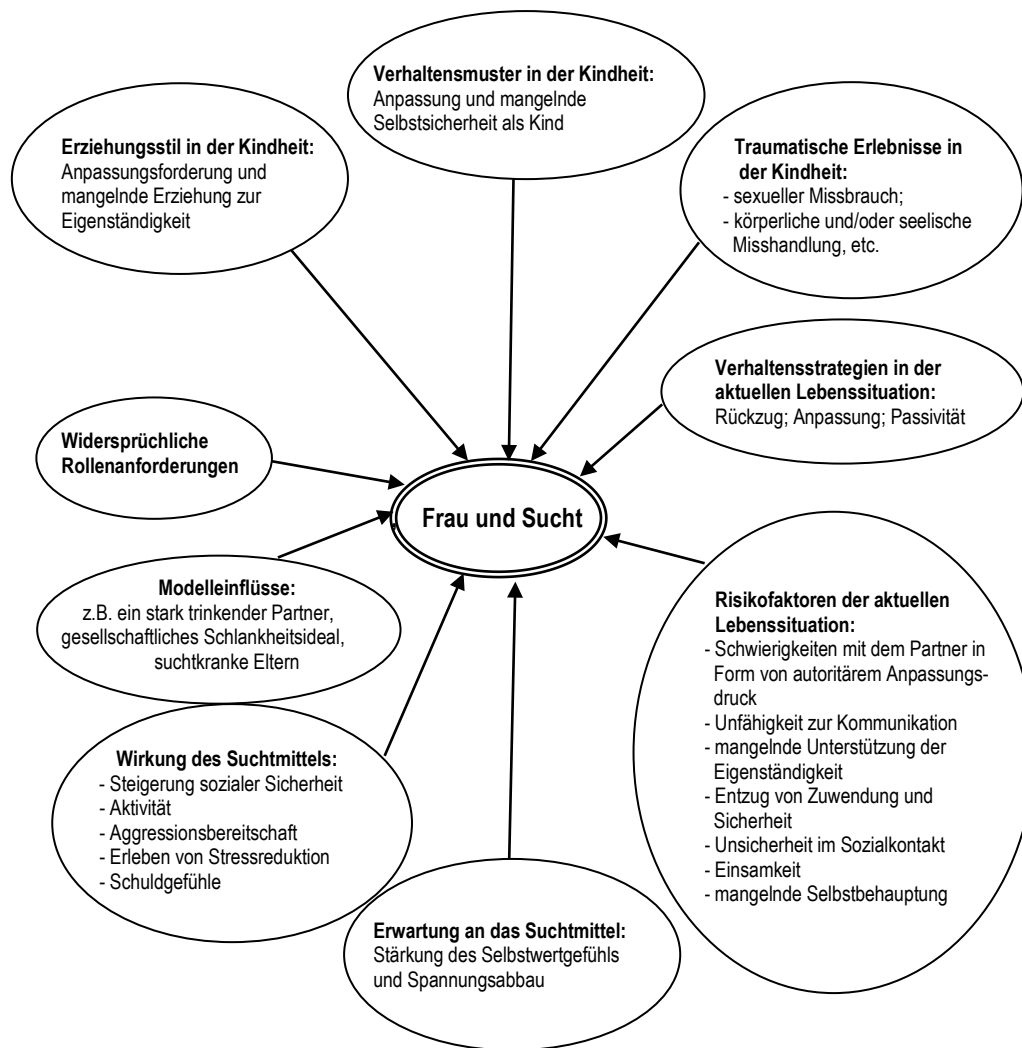
Durch Spenden können Sie unsere Arbeit fördern

**Wir beraten bei Fragen zur  
Suchtvorbeugung und -behandlung.  
Wir begleiten Abhängige und ihre  
Familien aus der Sucht.**

# Suchtberatung und Hilfe von Frauen für Frauen



## Suchterkrankungen und co-abhängiges Verhalten von Frauen haben viele Ursachen



## Frauen finden bei uns

unbürokratische, schnelle, wirkungsvolle und kostenlose Hilfe durch

- ❖ **Informationsgespräche** über Sucht, Vorbeugungs- und Behandlungsmöglichkeiten
- ❖ **individuelle Beratung** und gemeinsame Erarbeitung eines Behandlungsplanes
- ❖ **Krisenintervention**
- ❖ **langfristige Begleitung** aus der Sucht durch
  - Einzelgespräche
  - Paar- und Familiengespräche
  - Gruppengespräche
  - Gesprächskreis für Frauen, die von einer Alkohol-, Medikamentenabhängigkeit, Ess- Störung, Co- Abhängigkeit betroffen sind
    - lebenspraktisches Training, Einüben von Konfliktlösungsstrategien;
    - freizeitpädagogische Maßnahmen, Vermittlung in andere Angebote
    - Entspannungsübungen, Phantasiereisen, kreative Gestaltung
- ❖ **Therapievorbereitung und Vermittlung** u. a. in stationäre Einrichtungen mit frauenspezifischen Angeboten, Nachsorge
- ❖ **Ambulante Therapie/Ambulante Reha Sucht** (von Rentenversicherungsträgern und Krankenkassen anerkanntes Angebot)
- ❖ **Begegnungsstätte** für Frauen, auch mit Kindern
- ❖ **Vermittlung** an komplementäre Dienste (z. B. Sozialpädagogische Familienhilfe) und anschließende **Kooperation**
- ❖ **Prävention und Öffentlichkeitsarbeit**, Ausbildung von Multiplikator\*innen, Beratung von Firmen und sonstigen Einrichtungen, Gespräche in Gemeinden, Unterstützung von betrieblichen Suchtkrankenhelfer\*innen, Aufbau von themenbezogenen Netzwerken, Schulprojekte etc.
- ❖ **Unterstützung** von ehrenamtlichen Helfer\*innen, und Selbsthilfegruppen

**Frauen werden bei uns auf Wunsch von Frauen beraten.**

Das Gläschen kann doch nicht schaden  
- dabei sind es schon so viel und das jeden Tag -

Ah, da ist ja die Zeitschrift mit der neuen Diät  
- jetzt halte ich aber wirklich durch -

Zur Entspannung brauch ich meinen Einkaufsbummel  
- dabei ist das Konto schon überzogen -

Mein Mann hört mit dem Trinken nicht auf  
- er ist schuld, dass mein Leben freud- und hoffnungslos ist -

Wenn ich zu viel gegessen habe, so aus Frust  
- stecke ich mir eben den Finger in den Hals -

## Raus aus der Sucht – Rein ins Leben

Unsere Gruppe ist für jede Frau offen, die ihre abhängige Struktur erkannt hat und Unterstützung sucht, um sich aus ihren Abhängigkeiten zu lösen.


Im geschützten Rahmen kann jede Frau von sich und ihren Problemen erzählen.


Beim Zuhören erkennt sie zum Teil sich selbst wieder, kann Verhaltensweisen durchschauen und hat die Chance, sich langsam zu verändern.

Auf dem Weg in ein Leben ohne krankmachende Abhängigkeiten wollen wir uns gegenseitig helfen

## Beratungsstelle für Suchtkranke

Hilfen für Alkoholabhängige, Medikamentenabhängige, Essgestörte, Suchtgefährdete, Angehörige, Freundinnen und Freunde, Frauenspezifisches Angebot

 Fischerallee 3a, 32423 Minden

 0571 888047130 oder 888040 (Zentrale)  
Fax: 0571 888047139 e-mail: [suchtberatung@dw-minden.de](mailto:suchtberatung@dw-minden.de)

### Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Gabi Becker, Diplom- Sozialpädagogin  
Regine Brand, Diplom- Sozialarbeiterin  
Bettina Dusella, Diplom-Sozialpädagogin  
Birgit Schaak, Diplom- Sozialpädagogin

**Sie erreichen uns telefonisch** (direkt oder über Zentrale):  
**Montag - Donnerstag** 8:30 - 17:00 Uhr u. **Freitag** 8:30 - 12:30 Uhr

**Sprechstunde:**  
Dienstag von 9:00 bis 12:00 Uhr

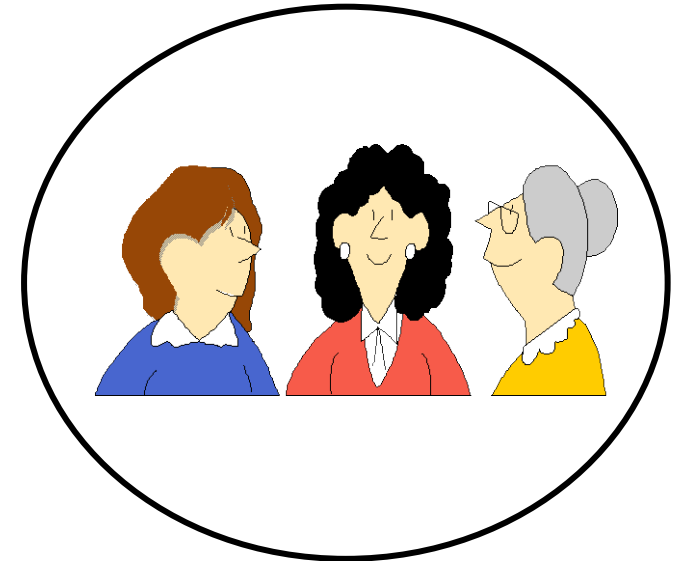
Gesprächstermine, auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten, nach telefonischer Vereinbarung.

**U n s e r B e r a t u n g s a n g e b o t i s t k o s t e n l o s .**  
**W i r u n t e r l i e g e n d e r S c h w e i g e p f l i c h t .**

**Spendenkonto:**  
Diakoniewerk im evangelischen Kirchenkreis Minden e.V.:  
Sparkasse Minden-Lübbecke  
Konto-Nr.: 40 130 809, BLZ: 490 501 01  
( Hinweis: „für Suchtberatung“ )  
Durch Spenden können Sie unsere Arbeit fördern

**Wir beraten bei Fragen zur  
Suchtvorbeugung und -behandlung.  
Wir begleiten Abhängige und ihre  
Familien aus der Sucht.**

# Gruppe für



# Frauen

**Jeden 2. Mittwoch**

*(außer feiertags)  
trifft sich*

*von*

**19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr**  
*eine*

**offene Gruppe**

*für*

**Frauen**

*in der*

**Beratungsstelle  
für Suchtkranke**

*Diakoniewerk*

*Fischerallee 3*

**Interessierte Frauen melden  
sich vorher bei der  
Beratungsstelle  
0571/888047130**



**Die Gruppe  
für Frauen**  
*wird von einer  
Mitarbeiterin der  
Beratungsstelle begleitet.*

**Die Gruppe  
für Frauen**  
*findet in einem  
geschützten  
Rahmen statt.*

**Die Gruppe  
für Frauen**  
*konzentriert sich auf die  
Probleme der Frauen und  
nicht auf Symptome.*